

INDEPENDENT - FILM - NETWORK - BERLIN

Inhalt:

1. FILMVERANSTALTUNGEN in BERLIN

- * Directors Lounge Screening: Kim Collmer Behind the Curtain 27. Februar 2020, 21:00, Z-Bar
- * Open Screening im Kino Movimiento am Donnerstag, den 27. Februar 2020 um 22 Uhr
- * Vortrag zu Serie "Berlin Babylon" und Film "Berlin, Alexanderplatz" am 28.2.2020, 20:00 in der Urania
- * moving abstractions Do 5. 3. 20, 19 Uhr Filmscreening in der Galerie Nord, Turmstraße 75
- * Film-Screening 14. März 2020, 19 Uhr im Times Art Center Berlin
- * GESELLSCHAFTSSPIELE bei SHORTS ATTACK im März
- * "CENSORSHIP" Screening & Artist Talk Mar 18 - 7 pm City Kino Wedding
- * 11. ALFILM – Arabisches Filmfestival Berlin 01. – 08. April 2020
- * 16. FILMFESTIVAL ACHTUNG BERLIN - NEW BERLIN FILM AWARD ab 15.4.2020
- * Programmvorschau Lichtblick Kino
- * Programmvorschau Arsenal

2. KUNST UND KULTUR in BERLIN

- * pop up group show Opening Fr. 28.02.2020, 19:00 Kunstquartier Bethanien
- * Zentrale Veranstaltung zum UNESCO-Welttag der Poesie: „Konzert“ in fünf Sprachen am 20. März 2020
- * "Fossile Sucht" Finissage & Runder Tisch 6.3.2020, 19 Uhr at GG3, Xberg
- * ICI Kulturlabor 10&16.03.2020
- * Ausstellungen, Veranstaltungen & Führungen KW
- * Klangkunst-Ausstellung zum Thema Luft, Eröffnung: 7. März 2020, 14-19 Uhr, Nähe Thielplatz
- * Disruption Network Lab next conference on March 27-28 2020 in Kunstquartier Bethanien

3. TIPS UND INFOS

- * Gründung Verleih - Mitstreiter gesucht
- * Kurzschluss Berlinale Spezial
- * Für mehr Vielfalt im Fernsehen: Diversity Gipfel 2020 am 23. März in Köln
- * iSFF Übersicht der Lehrgänge und Workshops für Filmschaffende
- * Kurse an der Münchner Filmwerkstatt

4. CALLS & DEADLINES

5. VERTEILERREGELN

=====
=====
===== FILMVERANSTALTUNGEN in BERLIN =====
=====
=====

Directors Lounge Screening
Kim Collmer
Behind the Curtain

Donnerstag, 27. Februar 2020
21:00
Z-Bar
Bergstraße 2
10115 Berlin-Mitte

Behind the Curtain (Hinter dem Vorhang)

engl. version here:
directorslounge.net/kim-collmer-behind-the-curtain

Animation und „Realfilm“ verbinden sich bruchlos im Werk von Kim Collmer, die einerseits fantastische Visionen erschafft, andererseits Filme mit konkreten Orten und Räumen verbindet. Die Künstlerin, die in Köln lebt und arbeitet, wurde in Seattle geboren und lebte auch mehrere Jahre in Berlin. Sie studierte Kunstgeschichte und Deutsch in Washington, sowie Skulptur und Animation in Chicago. Ihr künstlerischen Medien sind Video, Installation und Malerei/Collage. In ihren Filmen benutzt sie eine erstaunliche Bandbreite an Materialien, sowohl vor der Kamera als auch in ihren Schnittmontagen. Stop Motion, Objekt-Animation, Zeichentrick und Found Footage sind einige der zu nennenden Techniken, die Collmer zum Teil auch überschneidend in ihrer Filmsprache nutzt. Auch wenn sie heute digitales Video dreht, zeigt sich eine Sensibilität und Sprache, die sie aus der Arbeit mit analogen Film gewonnen hat.

Ihr Bilder haben oft eine traumhafte Qualität („Mercury Moon“ and „Stars of the Lid“), die von frühen Science Fiction-Filmen beeinflusst zu sein scheint, aus einer Zeit, als Science Fiction noch psychedelische Qualitäten hatte. Bei Objektanimationen benutzt die Künstlerin sehr einfache Materialien, mit denen sie glänzende, fluoreszente und leuchtende Welten erschafft. Im Gegensatz zu dieser Weit reiner Imagination, oder vielleicht auch komplementär dazu, gibt es eine Linie von Videoarbeiten, die sich mit Orten, ihren Verknüpfungen und mit Zugehörigkeit beschäftigen. Die Motive ein kleines Hauses, Räume oder Stadt-Oberflächen scheinen autobiografische Bezüge zu ziehen, verknüpft mit der weitergehenden Bedeutung Behausung als einer Metapher für (menschliches) Sein. „Head Room“ (2011) beginnt mit einem Zitat von Marcel Proust über die Erinnerung seiner Gliedmassen an Räume, in denen er zuvor geschlafen hat. Darauf folgend zeichnet die Künstlerin Animationen, die den mündlichen Erinnerungen an die eigenen Zimmer von Familienmitgliedern nachempfunden sind.

„Conquering Place“ (2018) ist ein kurzer Filmessay über deutsch-amerikanische Wechselbeziehung zu Zeiten des Kalten Krieges und der deutschen Teilung, als nicht nur eine große Anzahl amerikanischen Militärs, sondern auch deren Familien in Deutschland lebten. Das Video, das mit Found Footage aus dem letzten Jahrhundert und mit jüngsten Fotos der Künstlerin von verlassenen und wiederverwendeten Armeewohnvierteln arbeitet, erzeugt eine Art "Traumkapsel" die das Ende einer ganzen Ära beschreibt. Mit ihrem neuesten Film „Too Big To See“ (2019) verbindet Kim Collmer die traumartigen Qualitäten ihrer frühen Filme mit Found Footage und mit ihren eigenen digitalen Aufnahmen. Ihre utopischen Zukunftsbilder eigener Welten treffen so auf die Vision eines (ökologischen) Bewusstseins, das noch immer auf Erfüllung wartet.

Kim Collmer wird ihre Filme persönlich präsentieren und sie nach der Vorstellung zur Diskussion stellen. Kuratiert von Klaus W. Eisenlohr.

Artist Link:
www.kimcollmer.com

Links:
Richfilm: www.richfilm.de/currentUpload/
Z-Bar: www.z-bar.de

=====
=====
=====

Movimento Open Screening

Am Donnerstag, den 27. Februar 2020 um 22 Uhr im Kino Movimento, Kottbusser Damm 22 in Berlin-Kreuzberg zeigen wir wieder sensationelle Kurzfilme beim OPEN SCREENING.
• Join us for the 128th edition of our famous Open Screening, which coincides with Berlinale.

DE: Wir zeigen regelmäßig Eure selbstgemachten Kurzfilme im Kino. Ihr bringt eigenes Publikum mit! Europas meistgespielter Live-Action Kurzfilmregisseur auf Filmfestivals moderiert die Publikumsgespräche. Höfliches Publikum bleibt natürlich bis zum Ende im Saal. Auch frische KinoBerlino Filme sind willkommen. Bitte englische Untertitel unter deutsche Filme für unser gemischtes Publikum einfügen!

EN: We present your own shorts in the cinema regularly. You bring your audience. New KinoBerlino productions are welcome. Europe's most often screened live-action short film director at film festivals (Dave Lojek) hosts the show. We have another "HIGH ROLLERS" edition with ambitious excellent projects. Polite audience remains seated until the end of the last film. Please make either German or English subtitles, depending on the language of your film.

Trailer: vimeo.com/318416037
Event: facebook.com/events/596407721153667/

LG

Dave

KinoBerlino | www.kinoberlino.de

=====
=====
=====

Vortrag mit dem Filmwissenschaftler Dr. Andreas Jacke

Fr, 28.2.2020, 20:00 Urania Berlin

Ein Vergleich zwischen der TV-Serie Berlin Babylon und dem
Fernsehfilm Berlin, Alexanderplatz

Der Sündenfall des deutschen Fernsehens mit dem Aufkommen des Privatfernsehens ist keine Neuigkeit mehr, aber wo liegen die Unterschiede in der Gegenwart?

Welche Qualitäten hat eine cinephile, altmodische TV-Serie, wie Rainer Werner Fassbinders Berlin Alexanderplatz gegenüber einer aufwendigen Neuproduktion wie Tom Tykwers Babylon Berlin?

Beide spielen im Berlin der 20er Jahre, aber haben nur wenig gemeinsam. Schon die Romanvorlagen von Alfred Döblin und Volker Kutscher sind in einem gänzlich anderen Umfeld entstanden.

Der Zeitzeuge Döblin wanderte durch ein anderes Berlin, als der Kriminalautor Kutscher und die Regisseure Fassbinder und Tykwer & Co.

<https://www.urania.de/berlin-babylon-oder-berlin-alexanderplatz>

Über Andreas Jacke:

de.wikipedia.org/wiki/Andreas_Jacke

=====
=====
=====

moving abstractions

Do 5. 3. 20, 19 Uhr Filmscreening in der Galerie Nord, Turmstraße 75

Mit „Moving Abstractions“ präsentiert Klaus W. Eisenlohr von Directors Lounge eine Reihe experimenteller Filme von Berliner und internationaler Künstler*innen. Die Filme arbeiten mit Abstraktionen, in dem Sinne, dass sie keine Story erzählen, oder kein dokumentarisches Anliegen verfolgen. Dennoch sind die Bilder keine ungegenständliche Lichtmalerei. Filmbilder auf der Leinwand, zumeist im fotografischen Prozess oder mit digitalen oder analogen Mitteln aufgezeichnet, sind eigentlich Oberflächen ohne räumliche Tiefe. Die fotografischen Bilder erzeugen jedoch nicht nur symbolische Oberflächen, sondern die Illusion von räumlicher Tiefe und Textur. Textur und Struktur haben im bewegten Bild eine umso größere Bedeutung, wenn die „Filmerzählung“ nicht durch einen Plot zusammengehalten wird, sondern durch Bewegung der Kamera, durch assoziative Montage, schnelle Bildabfolge oder durch Bildüberlagerungen und Verfremdungen. Die Bilder erzeugen Assoziationsräume, und die Filmerzählung wird durch die Zuschauer selbst hergestellt, durch die Verknüpfung der Bilder. Abstrakter oder struktureller Film kann dabei ebenso einen Assoziationsrahmen ergeben, wie die eigene bildhafte Erinnerung.

Galerie Nord, Turmstraße 75

Verbundene Ausstellung:
Incremental Abstractions

Dauer: 24. 1. – 7. 3. 2020

website.kunstverein-tiergarten.de/archiv/veranstaltung/moving-abstractions/

=====
=====
=====

Conflictual Topography

Begleitprogramm im Rahmen der Ausstellung Winter North Summer South von Zhou Tao

Organisiert von Heidi Ballett, freie Kuratorin in Berlin und Brüssel

Präsentiert vom Times Art Center Berlin

Anlässlich der Einzelausstellung Winter North Summer South von Zhou Tao freut sich das Times Art Center Berlin, eine von Heidi Ballett organisierte Screening-Reihe zu präsentieren, die den Begriff der Conflictual Topography („konfliktreichen Topographie“) als Ausgangspunkt nimmt. Diesen Begriff verwendet Zhou Tao, um jene Szenen seiner Filme zu beschreiben, in denen natürliche Landschaften auf von Menschen geschaffene Infrastrukturen treffen. Das Filmprogramm möchte den ursprünglichen Kontext des Begriffs erweitern und in Gesprächen mit Künstler*innen, Autor*innen und Theoretiker*innen weitere Interpretationen anregen, wobei die Ausstellung als Resonanzraum fungiert.

14. März 2020, 19 Uhr

Conflictual Topography: Landscape and Belonging

Film-Screening mit Rosa Barba und Ben Rivers

Im Anschluss an die Filmvorführungen findet ein Gespräch mit beiden Künstler*innen statt (Sprache: Englisch).

Häufig wird Landschaft lediglich als friedliche Kulisse betrachtet. In künstlerischen Produktionen ist die Bedeutung der Landschaft allerdings häufig mehrdeutig. So kann die natürliche Umgebung selbst nicht nur als unberechenbare Erzählerin fungieren, sondern auch die Identitäten ihrer Bewohner*innen prägen und gestalten. Die Natur als Zeugin geologischer Zeit steht in starkem Kontrast zur Technik, die oft dazu benutzt wird, Kontrolle über die Natur zu erlangen. Beim Filmemachen wiederum spielt die Technik eine wichtige Rolle, da sie auf die Dreiecksbeziehung zwischen Filmemacher*in, Kamera und Landschaft angewiesen ist.

Rosa Barba zeigt ihren Film *Aggregate States of Matters* (2019), für den sie mit Menschen in Peru arbeitete, die durch das Abschmelzen eines Gletschers betroffen sind. Barba zeigt das langsame Verschwinden des Gletschers aus der Perspektive der Quechuan-Bevölkerung in den Anden.

Ben Rivers präsentiert *Urth* (2016), einen Film, der auf dem Gelände des Biosphäre-2-Projekts gedreht wurde. Dieses letztlich gescheiterte Experiment eines von Menschen geschaffenen Ökosystem fand Anfang der 1990er Jahre in Arizona statt. In der fiktiven Version steht der Planet Erde in Flammen und ein einsamer Überlebender ist im Inneren des Gebäudes eingeschlossen.

Vorschau

Conflictual Topography: Engaging with the Living

2. Mai 2020, 16–21 Uhr

Zur Finissage von Zhou Taos Ausstellung befasst sich eine Reihe von Filmscreenings und kurzen Gesprächen mit den Grauzonen in der Natur, die durch ihre Dynamik und Komplexität ihre jeweiligen Kategorien in Frage stellen. Themen sollen vom Worldmaking an geopolitischen „bilden Flecken“ wie Gebirgen oder Wüsten über die Unbeherrschbarkeit von ozeanischen Territorien bis hin zur fluiden Kategorisierung von unbelebten Objekten oder Pflanzen reichen. Ausgehend vom Begriff der „Lebendigkeit“ erforscht Conflictual Topography: Engaging with the Living neue Perspektiven auf scheinbar Bekanntes, um die Verbreitung des Lebens in zyklischen Ökosystemen zu betrachten.

Times Art Center Berlin
Brunnenstr. 9, 10119 Berlin
www.timesartcenter.org
berlin@timesartcenter.org
+49 30 24781038

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 11 – 18 Uhr

Eintritt frei

=====
=====
=====

GESELLSCHAFTSSPIELE bei SHORTS ATTACK im März:

10 Kurzfilme in 90 Minuten

Neben Größenwahn, Gruppendynamik und Arbeitsekstase thematisiert Shorts Attack absonderliche Wohnraumsituationen, urbanen Aktionismus, politische Richtungsstreits, Lebensphilosophen und absurde Phänomene zwischen Alltag und Vision. Aus Finnland kommt als Tipp für alle eine außergewöhnliche Lachtherapie.

Orte und Termine:

www.shortsattack.com/gesellschaftsspiele-2/

=====
=====
=====

„ZENSUR“ // "CENSORSHIP"

Screening & Artist Talk // Filmprogramm und Künstlergespräch

Mar 18 - 7 pm // 18. März - 19 Uhr

City Kino Wedding

Müllerstr. 74
13349 Berlin

www.diejungeakademie.de

Short films and science enter into a dialogue on the question: "What does censorship actually mean in art, in everyday life, in one's own thinking? An event on the occasion of the 20th anniversary of the Junge Akademie, curated by Anna Henckel-Donnersmarck (director of the Berlinale Shorts & co-founder of shorts/salon) and Nausikaä El-Mecky (art historian at the University Pompeu Fabra and member of the Junge Akademie). With films by Volker Schlecht, Alexander Lahl, Ines Moldavsky and Wermke/Leinkauf.

Kurzfilme und Wissenschaft treten in Dialog über die Frage: „Was bedeutet Zensur konkret in der Kunst, im Alltag, im eigenen Denken?“ Eine Veranstaltung anlässlich des 20. Jubiläums der Jungen Akademie, kuratiert von Anna Henckel-Donnersmarck (Leiterin der Berlinale Shorts & Mitbegründerin des shorts/salon) und Nausikaä El-Mecky (Kunsthistorikerin an der Universität Pompeu Fabra und Mitglied der Jungen Akademie). Mit Filmen von Volker Schlecht, Alexander Lahl, Ines Moldavsky und Wermke/Leinkauf.

=====
=====
=====

11. ALFILM – Arabisches Filmfestival Berlin

01. – 08. April 2020

Kino Arsenal, City Kino Wedding, Wolf Kino

ALFILM bringt vom 01.- 08. April 2020 wieder frisches Kino aus der arabischen Welt und ihrer Diaspora ins Kino Arsenal, City Kino Wedding und Wolf Kino. Zwischen verlorenen Söhnen und mutigen Frauen zeigen die aktuellen Spiel- und Dokumentarfilme der OFFICIAL SELECTION ein gegenwärtiges und oft sehr persönliches Bild einer bewegten Region. Die Nebenreihe SPOTLIGHT wirft starke weibliche Perspektiven auf Krieg, Konflikt und gesellschaftliche Ausnahmestände mit Filmen u.a. aus Syrien, Irak und Algerien.

Ein Symposium für und mit Filmemacher*innen und Kulturschaffenden im Exil bietet Gelegenheit zu Diskussionen, Austausch und Vernetzung. Die alljährliche Festivalparty am 4.4. im YAAM mit Livekonzerten verschiedener Künstler*innen und DJ Sets rundet das Rahmenprogramm ab.

Filmvorschau:

Eröffnet wird das Festival mit dem sudanesischen Spielfilm YOU WILL DIE AT TWENTY (Sudan/Frankreich/Ägypten/Deutschland/Norwegen/Katar 2019) in Anwesenheit des Regisseurs Amjad Abu Alala.

In dem auf einer Kurzgeschichte des sudanesischen Schriftstellers Hammour Ziada basierenden Langfilmdebüt prophezeit ein Derwisch der Mutter des Jungen Muzamil (Mustafa Shehata) bei dessen Geburt, dass er mit 20 Jahren sterben wird. Der Film wurde bei seiner Premiere auf dem Filmfestival in Venedig mit dem „Lion of the Future“-Preis für den besten Debütfilm ausgezeichnet.

Im 2019 erschienenen ägyptischen Dokumentarfilm LET'S TALK setzt sich Marianne Khoury, die Nichte des berühmten Regisseurs Youssef Chahine, mit ihrer Familiengeschichte auseinander. Khoury erzählt dabei nicht nur die Geschichte ihrer Familiendynastie aus weiblicher Perspektive, sondern reflektiert auch Frau-Sein und Mutter-Sein und nähert sich mit mutiger Offenheit den Themen Arbeit und Familie angesichts persönlicher, künstlerischer und nationaler Krisen.

Besonders präsent ist in diesem Jahr das nordafrikanische Kino mit weiteren Spielfilmen wie A SON von Mehdi Barsaoui (Tunesien/Frankreich/Libanon/Katar 2019) und ABOU LEILA von Amin Sidi-Boumédiène (Algerien/ Frankreich/ Katar 2019), die bereits in Cannes überzeugten und Dokumentarfilmen wie dem kollektiv und unabhängig produzierten AMUSSU von Nadir Bouhmouch (Marokko 2019).

Das komplette Festivalprogramm mit ausführlichen Informationen finden Sie ab Mitte März auf www.alfilm.berlin.

=====
=====
=====

Am 15. April ist es endlich soweit und das 16. FILMFESTIVAL ACHTUNG BERLIN - NEW BERLIN FILM AWARD eröffnet feierlich im Kino International mit einem ganz besonderen Film: LEIF IN CONCERT - VOL.2 von Christian Klandt.

Kleine Wunder zwischen Bar und Bühne – in einer kleinen Jazzkneipe unter den Straßen der Stadt mischen sich Musik, Miteinander und Menschlichkeit zu einem Abbild des Lebens. Die Luft ist zum Schneiden dick, angereichert mit Geschichten, Skurrilität und Problemen. Hier unten muss die junge Lene (Luise Heyer), der gute Geist dieses Ortes, sich im Vorfeld eines Konzertes nicht nur nach langer Abwesenheit wieder um Freunde und Gäste kümmern, sondern darüber hinaus für einen Traum kämpfen und nicht weniger als die vielleicht wichtigste Entscheidung ihres Lebens treffen.

LEIF IN CONCERT - VOL.2 ist eine Liebeserklärung an die Musik und an diese eine Kneipe, die jeder kennt, das verlängerte Wohnzimmer, wo Du Dich zu Hause fühlst, wo Du sein kannst, wie Du bist, und, wo es keine Klassenunterschiede gibt.

Mehr zum Festival unter achtungberlin.de

Am 17. April 2020 findet der 3. Filmnetzwerk Pitch in Kooperation mit achtung berlin - new berlin film award und dem Filmnetzwerk Berlin statt. Bis zum 22. März 2020 können hierfür Filmprojekte eingereicht werden.

Alle Informationen zur Bewerbung sind über die website des Filmnetzwerk Berlin einsehbar und abrufbar:
filmnetzwerk-berlin.de/events/filmnetzwerk-pitch-achtung-berlin-new-berlin-film-award-2020/

=====
=====
=====

Programmorschau Lichtblick Kino

One World Berlin Human Rights Film Festival
Screening 11.3.

Sandmädchen
D 2017 Regie: Mark Michel
85 min Deutsche OV
Redaktion MDR-Kultur: Top 10 der deutschen Filme der 2010er Jahre

Was heißt es, im eigenen Körper gefangen zu sein und nicht gesehen zu werden? Sandmädchen entführt uns in die einzigartige Erfahrungs- und Lebenswelt von Veronika Raila, einer jungen Autistin, hypersensibel und von Geburt an schwer behindert. Raila hat schmerzhaft erlebt, was es heißt, als Person nicht wahrgenommen zu werden. Als Kind wurde ihr ein IQ von 0 attestiert. Allein ihre Eltern glaubten, dass es anders ist. Heute veröffentlicht sie Prosa und Lyrik und studiert Literatur und Theologie. Mit dem vorliegenden Film nimmt sie gemeinsam mit dem Regisseur Mark Michel ihr eigenes Leben in den Blick. Der Film kombiniert ihre Texte und Gedanken mit behutsam ins Bild gesetzten Alltagsbeobachtungen, poetischen Naturaufnahmen und den flüchtigen, aber eindrücklichen Sandanimationen der Künstlerin Anne Loeper zu einem Essay über Freiheit und Wahrnehmung.

Veronika ist nicht nur Protagonistin, sondern kreative Partnerin, die den Film mit ihren pointierten Texten trägt und zur Illustration ihres Innenlebens immer wieder detaillierte Bildvorschläge macht. In einem tiefgründigen, teilweise aber auch ausgesprochen humorvollen Dialog mit Mark Michel wird Veronika schließlich selbst zur Reiseleiterin in ihre ganz eigene Welt aus Sand, Musik und Worten. Im Mittelpunkt des Dokumentarfilms stehen weniger Veronikas Einschränkungen als ihr Wissensdurst und ihr klarer, bestimmter Blick auf Kunst und Gesellschaft.

Anschliessend Gespräch, Moderation: Axel Bussmer (Journalist, Humanistische Union)

Veranstaltung in Kooperation mit der Humanistischen Union.

11.3., 20:0, Lichtblick-Kino

++++

Soundwatch Music Film Festival Berlin
Screening 21.3.

Persian Black Metal Story
Germany 2020

Writer, Director and Producer: Janne Vuorela

An orphan, an artist, a doctor and a political refugee, Iranian Black Metal musician Magus Faustoos Crowley is all these and much more. He lives today in Berlin, Germany where he waits anxiously to receive his German citizenship. How he got here is a whirlwind of very personal tragedies and triumphs that are fuelled by events of great magnitude like the Iran-Iraq war of 1980-1988. In the heart of all this Magus finds his voice and a way to express himself through art and especially through Black Metal music. As his art is illegal in his homeland, Magus soon realizes that he has to leave his beloved Iran behind as his search for his destiny takes him around the world as a stateless refugee.

In interviews Magus tells his volatile life story and how history has molded his fate. Rare footage from his album recording sessions, live concerts and art shows in 1990's Iran give us a privileged glimpse into a world hardly ever seen before. In 2001 India grants asylum for Magus as his personal camcorder captures his reckless lifestyle. He tries to find his place but once again his spiritual journey leads to tragedy, leaving him to search for yet another new home, this time in Europe.

This documentary brings forth memoirs of one political refugee whose story is a bit more peculiar than what you might have come to expect. The paradox in the protagonist's life is that the more he tries not to be political the more political he becomes just by the virtue of talking his heart's truth through his art and music. In today's political climate and with what is happening in Iran at this very moment, Magus' views might be considered controversial by some and even dangerous by others. It is only after we learn his full story that we are able to understand and appreciate what he stands for and why. His story offers us yet again another point of view from which to look at today's world and its happenings.

21.3., 20:00 Lichtblick-Kino. Q&A with the director and musicians from the film!

Lichtblick-Kino

Kastanienallee 77, Tel. 030 - 44 05 81 79

Eintritt 6,-/5,- - Reservierungen: 030 44 05 81 79

www.lichtblick-kino.org

=====
=====
=====

Programmorschau Arsenal

Die DEFA-Stiftung präsentiert:
Herbert Köfer – Zum 99. Geburtstag
2. März 2020 im Kino Arsenal

Am 17. Februar feierte der derzeit dienstälteste aktive deutsche Schauspieler Herbert Köfer seinen 99. Geburtstag. Köfer kann auf eine über 70-jährige Theater-, Film- und Fernsehkarriere mit weit mehr als 300 Rollen zurückblicken. Anlässlich seines Ehrentages gibt die DEFA-Stiftung Herbert Köfer eine Carte Blanche.

++++

70 mm: THE WILD BUNCH (Sam Peckinpah, USA 1969)
7. März 2020 im Kino Arsenal

Im März präsentiert das Arsenal in der 70-mm-Reihe eine Erstaufführungskopie von THE WILD BUNCH, Sam Peckinpahs Opus magnum über die verlorenen Helden des späten Western und die Gewalttätigkeit der Vereinigten Staaten.

Sa 7.3., 20h

THE WILD BUNCH Sam Peckinpah USA 1969 70 mm OF mit schwed. UT 145' (mit Pause)

Ein verwilderter Haufen ehemaliger Soldaten um Pike Bishop (William Holden) überfällt 1913 das Lohnbüro der Eisenbahngesellschaft im texanischen San Rafael und gerät dabei in einen von Deke Thornton (Robert Ryan) gelegten Hinterhalt. Thornton, ein früherer Freund Bishops, verpflichtete sich als Gegenleistung für seine Freilassung aus dem Gefängnis, Bishop ans Messer zu liefern. Nach einer wilden Schießerei entkommt Bishops Bande samt Beute nach Mexiko. Dort tun sich die Outlaws mit dem Banditengeneral Mapache zusammen und planen in dessen Auftrag, einen Munitionszug auszurauben. „Sollte man sich versteigen, in Peckinpah den Michelangelo des Western zu sehen, dann ist THE WILD BUNCH sein ‚Jüngstes Gericht‘.“ (Harry Tomicek)

++++

Black Light
10. bis 31. März im Kino Arsenal

Black Light basiert auf der von Greg de Cuir Jr kuratierten Retrospektive des internationalen Schwarzen Films, die beim letztjährigen Filmfestival von Locarno präsentiert wurde. Wir zeigen eine stark auf das US-amerikanische Kino fokussierte Auswahl, die den Bogen von den späten 10er Jahren des 20. Jahrhunderts bis zum Jahr 2000 spannt. Diese kann die enorme Vielfalt der cineastischen Auseinandersetzung mit dem Schwarzsein nur ansatzweise darstellen, sie ist als Vorschlag zu verstehen, der zwangsläufig unabgeschlossen bleiben muss. Inwiefern lassen sich die in sehr unterschiedlichen Kontexten entstandenen Filme unter einer Überschrift zusammenfassen? Nicht um die „schlichte Repräsentationsvorstellung von einem schwarzen Körper hinter oder vor der Kamera“ (de Cuir) geht es, sondern um gemeinsame Formen von Erfahrungen und geteilter Geschichte, die Rassismus, Selbstermächtigung und Fragen der Repräsentation umfassen. Greg de Cuir Jr: „Es gab ein paar grundsätzliche Prinzipien, denen ich gefolgt bin. Zum einen wollte ich eine internationale Auswahl treffen und gleichzeitig sollte die Reihe einen historischen Überblick verschaffen. Ich wusste, dass ich Afrika außen vor lassen wollte. Afrika ist ein Thema, das eine eigenständige Retrospektive verdient. Es verdient einen genauen Blick und einen eigenen speziellen, klugen und wohlüberlegten Ansatz.“

Stattdessen wollte ich mich auf die Nachkommen konzentrieren, die gezwungen waren, durch die Welt zu reisen, um zu überleben, und ihren eigenen Platz, ihre eigenen Wurzeln zu finden. Ich wusste auch, dass ich den Fokus konkret auf das 20. Jahrhundert richten wollte. Es sollte eine echte Retro sein, die zurückblickt und zurückdenkt, die sich damit befasst, wie wir dort hingekommen sind, wo wir heute stehen, und damit, was uns die Vergangenheit über unsere Gegenwart und vielleicht sogar unsere Zukunft verrät. Und was noch ganz wichtig ist: Die Reihe sollte eine Collage von verschiedenen Stilen, Genres, politischen und ästhetischen Herangehensweisen offenbaren. Ich wollte, dass die unterschiedlichen Werke miteinander in Beziehung treten und gleichzeitig Kontraste setzen, dass sie einen Dialog bilden.“

++++

Forum 50

3. bis 31. März 2020 im Kino Arsenal

Das Berlinale Forum und Forum Expanded präsentieren zum 50. Jubiläum des Forums die Filme, die im Gründungsjahr gezeigt wurden. 21 Programme laufen während des diesjährigen Festivals, 23 werden im März im Arsenal präsentiert. Die Wiederaufführung des Programms von 1971 vermittelt einen Einblick in eine Zeit, die gesellschaftlich wie kulturell überaus bewegt war. Das Programm im Arsenal versammelt politisch engagierte Dokumentarfilme, innovative Spielfilme sowie historische Wiederaufführungen und wird von Einführungen begleitet.

Als Ulrich und Erika Gregor sowie ihre Mitstreiter*innen das Internationale Forum des Jungen Films gründeten, hatten sie einen klaren Blick für die vielen radikalen Neuerungen im Kino, für die bewegte gesellschaftspolitische Lage und für die Notwendigkeit, Filmgeschichte lebendig zu halten. Filme, die in Ländern entstanden, die bis dato auf der Weltkarte des Kinos nicht verzeichnet waren, erlebten hier ebenso ihre Premiere wie formale Experimente und nicht-narrative Filme. Von Anfang an gab es keine Unterscheidung zwischen Dokumentar- und Spielfilmen, standen ältere und wiederentdeckte Werke neben politisch engagierten Filmen. Bereits bekannte Klassiker verwiesen auf gesellschaftliche Utopien und filmische Traditionslinien. Zwischen künstlerischer Innovation und politischer Agitation bewegten sich große Teile des ersten Forum-Programms. Viele verstanden sich als „Gegeninformation“ zu den vorherrschenden Medien, etwa die Filme über die Bürgerrechtsbewegung und den Protest gegen den Vietnamkrieg in den USA. In der filmischen Auseinandersetzung mit (Neo-)Kolonialismus und Ausbeutungsverhältnissen in südamerikanischen und afrikanischen Ländern wurde die Kamera zum Mittel des Klassenkampfes. Die gezeigten Filme sind teilweise aus der eigenen Sammlung des Arsenaus, gehörte es doch zur Politik, die eigens für das Festival deutsch untertitelten Kopien in den Verleih zu übernehmen und sie einem breiten Publikum auch außerhalb des Festivalkontextes zugänglich zu machen. Viele andere dieser höchst selten gezeigten Filme konnten in verschiedenen Archiven auf der ganzen Welt lokalisiert werden, wobei die Problematik der Überlieferung von Filmen jenseits des Mainstreams deutlich wird: Nicht wenige sind leider nur in schlechten Kopien verfügbar. Vier Filme können mangels auffindbarer Kopien oder aus rechtlichen Gründen zum jetzigen Zeitpunkt leider nicht aufgeführt werden: No pincha (Tobias Engel, René Lefort, Gilbert Igel, Frankreich 1970), Argentina, mayo 1969 (Regiekollektiv Realizadores del Mayo, Argentinien 1969), Purple Pütt (Claudio Hofmann, BRD 1971) und Olimpia agli amici (Adriano Aprà, Italien 1970). LEAVE ME ALONE – WHY DID YOU LEAVE AMERICA (Gerhard Theuring, BRD 1970) wird in der Reihe "Das Harun Farocki Institut präsentiert" am 3. März gezeigt.

Für weitere Informationen:

Christine Sievers | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
030 269 55 143 oder cs@arsenal-berlin.de
Kino Arsenal 1 & 2 | Potsdamer Straße 2 | 10785 Berlin| www.arsenal-berlin.de

=====
=====
===== KUNST UND KULTUR in BERLIN =====
=====
=====

DE RERUM NATURA :: Über die Natur der Dinge

a pop up group show with works by

Peter Böhnisch, Jessica Buhlmann, DAG, Franziska Degendorfer, Marcel Frey, Daniel
Grüttner, Dominik Halmer, Anja Schwörer, Meik Stamer und Daniel Wogenstein

Opening
Fr. 28.02.2020, 19:00

Location
Kunstquartier Bethanien

Mariannenplatz 2
10997 Berlin

Opening Hours:

Sa. 29.02.2020, 14:00 - 18:00

Su. 01.03.2020, 13:00 - 17:00

kunstquartier-bethanien.de/portfolio/projektraum-vorschau

De rerum natura – Über die Natur der Dinge

Malerei steht im Mittelpunkt der Ausstellung. Dabei kommt den Materialien, aus denen die jeweiligen Bildwerke gefertigt wurden, eine zentrale Funktion zu – bei der Entstehung wie bei der Rezeption; die Materialwahl ist ein wesentlichen Bestandteil des Charakters der Werke.

Entsprechend wurde als Malmittel nicht nur Farbe, sondern diverse Materialien

eingearbeitet. Teils speziell ausgewählte, teils auch vorgefundene. Dies beginnt oft schon bei der Anfertigung der Bildträger: Malgründe werden eingefärbt, Stoffschichtungen zusammengenäht, Textilien gefaltet, Fäden gespannt, Holzkonstruktionen gebaut, Ton modelliert und reliefhafte, sich in den Raum vorarbeitende Bildwerke konstruiert.

Entstanden sind abstrakte Kompositionen von hoher haptischer Qualität.

In ihrer Arbeit begeben sich die Künstler auf eine Suche, um mehr über das, was uns umgibt, und über die Natur der Dinge in Erfahrung zu bringen. Dahinter steht das Bedürfnis nach Vertrautheit und Erkenntnis. Hierzu werden visuelle und physische Eindrücke zerlegt, sortiert und neu geordnet. Es entstehen Stellvertreter, die es uns ermöglichen, aus einem anderen Blickwinkel zu sehen und mit den Dingen in Kontakt zu treten: Verborgenes wird sichtbar, Unbekanntes wird vertraut.

Und womöglich steckt hinter dieser stetigen Neugier die Sehnsucht, dass uns das Verstehen der Welt, wie es auch in den Lehren Epikurs – auf die sich der Titel der Ausstellung bezieht – geschrieben steht, zu innerem Frieden und Glückseligkeit führt.

=====
=====
=====

Zentrale Veranstaltung zum UNESCO-Welttag der Poesie:
„Konzert“ in fünf Sprachen am 20. März 2020

Am Vorabend des UNESCO-Welttags der Poesie lesen fünf Dichterinnen und Dichter aus dem Iran, Palästina/Schweden, Deutschland, dem Vereinigten Königreich und Katalonien auf der zentralen Veranstaltung in Deutschland in der Stiftung Brandenburger Tor ihre Texte im Original. Dazu werden die deutschen Übersetzungen vorgetragen – ein Konzert in fünf Sprachen.

In diesem Jahr sind auf der Bühne zu erleben: der iranische Dichter und Übersetzer Ali Abdollahi (geboren 1968), der palästinensische Dichter Ghayath Almadhoun (geboren 1979), Luise Boege (geboren 1985), Nancy Campbell (geboren 1978), Dichterin aus dem Vereinigten Königreich, und der katalanische Dichter Carles Torner (geboren 1963). Moderiert wird die Veranstaltung von Marie Kaiser, Journalistin bei Radio Eins.

Der UNESCO-Welttag der Poesie würdigt den Stellenwert der Poesie, die Vielfalt des Kulturguts Sprache und die Bedeutung mündlicher Traditionen. Seitdem er im Jahr 2000 ins Leben gerufen wurde, organisiert das Haus für Poesie gemeinsam mit seinen Partnern eine internationale und vielstimmige Lesung.

FR 20.3. 19 Uhr
Welttag der Poesie
Eintritt frei, Anmeldung bis 13.3. unter:
veranstaltungen@stiftungbrandenburgertor.de

Veranstaltungsort:
Stiftung Brandenburger Tor, Max Liebermann Haus
Pariser Platz 7, 10117 Berlin
www.stiftungbrandenburgertor.de

Unter der Schirmherrschaft der Deutschen UNESCO-Kommission.

Eine Gemeinschaftsveranstaltung des Hauses für Poesie und der Stiftung Brandenburger Tor mit der Deutschen UNESCO-Kommission, der Akademie Schloss Solitude, dem Berliner Künstlerprogramm des DAAD und dem Internationalen Künstlerhaus Villa Concordia Bamberg. Mit freundlicher Unterstützung des Institutes Ramon Llull.

Für Rückfragen und Informationen:
Silvia Jackson
Tel: 030. 48 52 45 24
E-Mail: presse@haus-fuer-poesie.org

=====
=====
=====

GG3 lädt Sie ein zu Finissage

6.3.2020, 19 Uhr,
Runder Tisch "Fossile Sucht"
Gäste und Mitglieder von GG3 sprechen über Wirkungen der Ausstellung, Erkenntnisse aus ihr. Vorstellung einer Mindmap vom Werkstattgespräch.

Ausstellung ab 17 Uhr mit Tom Albrecht

Nächste Ausstellung: "Heimat: Denke global, handle lokal" ab 20.3.2020

Ort:
Projektraum der Global 3000 Group e.V., Leuschnerdamm 19, 10999 Berlin
www.gg3.eu

=====
=====
=====

ICI Kulturlabor

Nadine
Hartmann
Hashtag Confessions: What Can Psychoanalysis Say About #MeToo?
Lecture, 10 Mar 2020, 20:00
What Can Psychoanalysis Say About #MeToo? Public feminism today travels by way of a technological update of collective speech acts of avowal and confession understood as

already constituting political action — a practice familiar from 1970s feminism.
Part of the Lecture Series Psychoanalytische Kulturwissenschaft.

A cooperation of the BIPP, the Department of Cultural History and Theory of the Humboldt Universität zu Berlin, the International Psychoanalytic University Berlin (IPU), and the ICI Berlin.

+++

Fordlandia
Malaise

with and by Susana de Sousa Dias

Screening, Discussion, 16 March 2020, 19:30

Fordlandia Malaise by Susana de Sousa Dias (2019, 40'), is a film about the memory and the present of Fordlandia, the company town founded by Henry Ford in the Amazon rain forest in 1928.

Part of the symposium LATEX.

Organized by Delfina Cabrera, Ariadne Collins, and Marlon Miguel in collaboration with materia – DLCL Focal Group (Stanford University).

ICI Berlin, Christinenstr. 18/19, Haus 8, 10119 Berlin

Tel: +49 (0)30 473 7291 10

www.ici-berlin.org

=====
=====
=====

Ausstellungen, Veranstaltungen & Führungen KW

Eröffnung: 28. Februar 2020, 19 Uhr

Hassan Sharif

I Am The Single Work Artist

29. Februar – 3. Mai 20

In Zusammenarbeit mit der Sharjah Art Foundation und der Malmö Konsthall präsentieren die KW die erste große Retrospektive des aus den Vereinigten Arabischen Emiraten stammenden Künstlers Hassan Sharif (1951–2016) in Europa. Sharif gehört zu den einflussreichsten Künstler*innen des 20. Jahrhunderts im Nahen und Mittleren Osten. Als einer der führenden Pioniere der Konzeptkunst und eines innovativen künstlerisch-experimentellen Ansatzes dachte Sharif tradierte Vorstellungen von Raum, Zeit, Form und sozialer Interaktion neu. Gezeigt werden rund 150 Werke aus dem vielfältigen Œuvre des Künstlers, das bis heute eine große Resonanz bei einer jüngeren Künstler*innengeneration hervorruft.

Für ihre erste institutionelle Ausstellung in Deutschland entwickeln die estnische Künstlerin Kris Lemsalu Malone (*1985, EE) und der amerikanische Künstler und Multi-Instrumentalist Kyp Malone Lemsalu (*1973, US) eine neue, eigens für die KW konzipierte Arbeit, die die Grenzen zwischen Objekten, Körpern und Handlungen verschwimmen lässt. Die groß angelegte Installation vereint Skulptur, Keramik, Animation, performative Elemente sowie Musik und Klang, in der scheinbar widerstreitende Dualitäten verschmelzen – das Tierreich mit der Menschheit, die Natur mit dem Künstlichen, das Schöne mit dem Abstoßenden, Leichtigkeit mit Schwere und das Leben mit dem Tod.

Kris Lemsalu Malone & Kyp Malone Lemsalu
Love Song Sing-Along
29. Februar – 3. Mai 20

Mophradat's Consortium Commissions:
Jasmina Metwaly & Yazan Khalili
14. März – 19. April 20

Veranstaltungen

Werner Herzog Lessons of Darkness
4. März 20, 19 Uhr

F.R.DAVID "very good*"
7. März 20, 17 Uhr

Mophradat's Consortium Commissions: Why and How
14. März 20, 13.30–16.30 Uhr

Jasmina Metwaly & Philip Rizk Out on the Street
14. März 20, 17 Uhr

KW Production Series: Beatrice Gibson Deux Soeurs
18. März 20, 19 Uhr

The Berlin Sessions: Laura Horelli
25. März 20, 20 Uhr

Vermittlung

Hassan Sharif: Führung mit Cathrin Mayer 5. März 20, 18 Uhr

Kris Lemsalu Malone & Kyp Malone Lemsalu:
Führung mit León Kruijswijk 12. März 20, 18 Uhr

B*tches & Babies #4 26. März 20, 15–17 Uhr

Mophradat's Consortium Commissions:
Führung mit Tirdad Zolghadr 29. März 20, 18 Uhr

Öffentliche Führungen: samstags & sonntags, 16 Uhr

KW Institute for Contemporary Art
KUNST-WERKE BERLIN e. V.

Auguststraße 69

10117 Berlin

kw-berlin.de

=====
=====
=====

Liebe Freunde, Neugierige und Interessierte,

wir laden herzlich ein, die neuen Arbeiten zu hören / zu fühlen / zu sehen :

Timo Kahlen : 'aus der Luft gegriffen / in trockenen Tüchern'
Klangkunst-Ausstellung zum Thema Luft

Eröffnung: Samstag, 7. März 2020 von 14 - 19 Uhr

Ausstellungsdauer: vom 7.3. - 28.3.2020
geöffnet jeweils am Freitag und Samstag von 16 - 19 Uhr
Eintritt frei

RUINE DER KÜNSTE BERLIN
Ein privater Ort für materielle und immaterielle Künste
Hittorfstr. 5, 14195 Berlin
U3 / Freie Universität (Thielplatz)
Tel. 831 37 08

In der RUINE DER KÜNSTE BERLIN zeigt der Klangbildhauer und Medienkünstler Timo Kahlen (*1966) vom 7. bis zum 28. März 2020 mehrere neue Arbeiten zum Thema Luft. So fischt Kahlen Klänge aus dem Luftraum, lässt den Druck der Klangwellen die Luft und die Dinge sich spürbar bewegen, den Besucher sich auf Klang betten, und offenbart weitere unsichtbare Qualitäten der vibrierenden Luft. Die neuen Arbeiten verweisen dabei zugleich auf frühere Windinstallationen, die sogenannten „Arbeiten mit Wind“, die Kahlen zu Beginn der 1990er Jahre realisierte.

Sie sind herzlich eingeladen zur Ausstellungs-Eröffnung am Samstag, dem 7. März 2020 von 14 - 19 Uhr ! Die Ruine der Künste Berlin ist ein privater Ort für materielle und immaterielle Künste. Der Eintritt ist frei.

Weitere aktuelle Arbeiten & Ausstellungsbeteiligungen von Timo Kahlen

siehe www.timo-kahlen.de

=====
=====
=====

Disruption Network Lab would like to invite you to our next conference:
"EVICTED BY GREED: GLOBAL FINANCE, HOUSING & RESISTANCE" taking place on
March 27-28 2020 in Berlin.

EVICTED BY GREED explores the nexus of financial flows hidden in tax havens, real estate speculation and overheated rental markets. While connecting diverse perspectives from investigative journalists, activists, experts, and researchers, the event examines countermeasures adopted by civil society. EVICTED BY GREED is building on the leaks of the Panama and the Paradise Papers, embedding the related investigations in the context of the global housing crisis.

We would like to welcome you to this event as well as to our side events:

- Conference: March 27 (3:30pm-9:15pm) — March 28 (15:00-20:30) · Studio 1, Kunstquartier Bethanien, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin
- Film screening: PUSH – Für das Grundgerecht auf Wohnen · 27.3. (7:45pm) · Studio 1, Kunstquartier Bethanien, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin
- Workshop: Subvertising for the right to housing · 26.3. (4:30pm-7:00pm) · Supermarkt Berlin, Mehringpl. 9, 10969 Berlin.
- Visiting the Invisible: A Berlin City Tour to Anonymous and Aggressive Real Estate Investors · 29.3. (12:30pm-3.30pm).

See more details at: www.disruptionlab.org/evicted-by-greed

=====
=====
===== TIPS UND INFOS =====
=====
=====

Gründung Verleih

Eine unabhängig produzierte Dokumentation (63 min, über eine Gruppe von Idealisten, die eine leerstehende Filmfabrik in eine lebendige Kulturoase verwandelten) und ein Arthaus-Spielfilm (85 min, s/w, über einen Mann, der nach einem Unfall im Traum nach seinem Vater sucht und sein eigenes Schicksal findet) wollen verwertet werden.

Wer möchte zusammen mit mir einen Selbstverleih gründen und diese Filme veröffentlichen?

Dimitri Limpert
0179-2903121
Basker@mail.ru

=====
=====
=====

Liebe Freunde und Kollegen,
die internationalen Filmfestspiele Berlin gehen 2020 in die 70. Runde! Zeit für neue
Gesichter im neuen Jahrzehnt.
Wir sprechen mit Anna Henckel-Donnersmarck, der neuen Leiterin der Sektion Berlinale
Shorts.

BEGEGNUNG: ANNA HENCKEL-DONNERSMARCK
Kurzfilme sind wie ein Gedicht, findet Anna Henckel-Donnersmarck. Die Videokünstlerin,
Kuratorin und neue Leiterin der Sektion Berlinale Shorts erzählt uns von ihrem eigenen
filmischen Schaffen und ermutigt junge Filmemacher, fernab von Festivalkategorien zu
denken. Außerdem treffen wir Carlo Chatrian, Nachfolger von Dieter Kosslick und neuer
künstlerischer Leiter der Berlinale.

Anschließend fällt der Startschuss für unsere Reihe zum Thema Filmvermittlung. Es kann
nicht schaden, wenn nachwachsende Generationen lernen, weiter zu schauen als nur bis
zur narrativen Oberfläche des Mediums Film...

ZOOM: FILMVERMITTLUNG
Wer nicht lernt, Bilder zu lesen und zu verstehen, bewegt sich im OFF unserer Bewegtbild-
Welt. In unserem medial überfluteten Alltag wird es immer wichtiger, zu lernen, seiner
eigenen Wahrnehmung zu vertrauen. Die freie Filmvermittlerin Stefanie Schlüter möchte
einen Raum schaffen, in dem Kinder der Ästhetik des (Kurz-)films begegnen können.
Die Sendung wird abgerundet durch zwei Lieblingsfilmen aus den Berlinale Shorts:
The Rabbit Hunt von Ivete Lucas und Patrick Bresnan sowie Solar Walk von Réka Bucsi.

Sehen könnt ihr die Sendung auf ARTE & im Netz:
arte.tv/de/videos/093364-003-A/kurzschluss/

=====
=====
=====

Diversity Gipfel 2020 | Teilnehmer*innen & Programm am 23. März in Köln
Für mehr Vielfalt im Fernsehen
Auch für die Medien gilt der Grundsatz der Gleichberechtigung. Doch spiegelt das, was wir
auf dem Bildschirm sehen, tatsächlich die Vielfalt in unserer Gesellschaft wider? Auf
Initiative des Film- und Fernseh-Produzenten Nico Hofmann (UFA) und des
Medienjournalisten Thomas Lückerath (DWDL) findet am 23. März im Kölner Sport &
Olympiamuseum der erste Diversity Gipfel der TV-Branche statt. Veranstaltet wird der
Diversity Gipfel von führenden Playern der Branche. Selbstkritisch hinterfragen sie, wie es
um Gleichberechtigung und Sichtbarkeit im deutschen Fernsehen bestellt ist. Welche

Rolle(n) spielen Menschen mit Behinderung? Wie queer ist das deutsche TV-Programm? Gilt die viel beschworene Chancengleichheit im Fernsehen auch in Bezug auf Faktoren wie ethnische Herkunft und Religion? Und welche Veränderungen für Gendergerechtigkeit im Fernsehen konnten bereits umgesetzt werden? Der Diversity Gipfel 2020 lädt ein, diese Themen mit persönlichen Erfahrungsberichten, pointierten Impulsvorträgen und ehrlichen Diskussionen zu vertiefen.

Als Speaker*innen mit dabei sind Katja Bäuerle (UFA), Nazan Eckes („Extra“), Mirna Funk („Jüdisch heute“), Maria Furtwängler (MaLisa Stiftung), Nico Hofmann (UFA), Nina Klink (Seapoint Productions), Malcom Ohanwe („Kanackische Welle“), Julia Reuter (Mediengruppe RTL Deutschland), Tyron Ricketts (Panthertainment), Christiane Ruff (ITV Studios Germany), Jochen Schropp („Sat.1 Frühstückfernsehen“), Sascha Schwingel (VOX), ChrisTine Urspruch („Tatort Münster“), Oliver Vogel (Bavaria Fiction), Luisa Wöllisch („Goldfische“) u.v.a.

Nicht nur vor, auch hinter der Kamera gewinnt Diversität zunehmend an Bedeutung. Daher wird auch die Personalpolitik der Sender und Produktionsfirmen beim hochkarätig besetzten Diversity Gipfel ein zentrales Thema sein. Hinter dem Diversity Gipfel 2020 stehen neben UFA und DWDL.de die Mediengruppe RTL Deutschland, ProSiebenSat.1, Bavaria Fiction und Bavaria Film, mit Unterstützung von ITV Studios Germany und Seapoint Productions sowie der Film- und Medienstiftung NRW.

Ein begrenztes Kontingent kostenfreier Tickets ist ab 19. Februar erhältlich unter www.diversitygipfel.de. Der Diversity Gipfel ist eine barrierefreie Veranstaltung mit Gebärdensprachdolmetscher*in.

Diversity Gipfel 2020 | Montag, 23. März 2020, ab 10.00 Uhr | Im Zollhafen 1, 50678 Köln
#diversitygipfel | www.diversitygipfel.de

=====
=====
=====

Übersicht der Lehrgänge und Workshops für Filmschaffende:
www.isff-berlin.eu/programm/

LEHRGÄNGE

Producer*in mit IHK-Prüfungsvorbereitung

Dauer: 30.03. – 23.07.2020

geförderter Lehrgang

Führungskräfte der Branche vermitteln das künstlerische, kaufmännische, organisatorische und juristische Fachwissen, das für die Ausübung dieses Berufes benötigt wird und bereiten auf die entsprechende IHK-Prüfung vor. Jeder der Teilnehmenden erarbeitet eine präsentationsfähige Stoffidee sowie ein marktfähiges Konzept für ein Fernseh- oder Kinoformat und präsentiert dieses einer Expertenrunde.

WORKSHOPS

VFX: Visual Effects

Datum: 16.05.2020

Rayk Schroeder, VFX- und Compositing-Supervisor, der an vielen großen Produktionen, wie z.B. der ersten deutschen Netflixserie „Dark“ beteiligt war, führt in die Welt der Visual Effects (VFX) ein, mit deren Hilfe spektakuläre Filmszenen entstehen, die so niemals hätten gedreht

werden können. Es geht u.a. um die Verwendung von Greenscreen, Bluescreen oder Rotoscoping und um Do's and Dont's beim Dreh. Weitere Informationen zum Workshop

Drehbuchförderung

Datum: 16. – 17.05.2020

Unter dem Vorzeichen der gegenwärtigen Nachfragesituation nach Film- & Serieninhalten bietet der von Brigitta Manthey geleitete Workshop eine Übersicht der aktuellen Angebote und Ausschreibungen für eine Drehbuchförderung. Was sind die Voraussetzungen für eine Antragsstellung und wie läuft eine Drehbuch-Fördermaßnahme aus Förderer-, bzw. Autor*innen-Perspektive ab? Welcher Fertigkeiten bedarf es für eine professionelle Präsentation einer Film-oder Serienidee gegenüber Förderinstitutionen und weiteren potenziellen Partnern? Wie ‚ticken‘ Filmförderungen für Autor*innen? Und wie gestalten sich ihre Chancen im sich aktuell transformierenden Markt?

Zudem gibt es folgende Weiterbildungen für Schauspielende:

LEHRGÄNGE

SPRECH- UND MUSIKTHEATER

Rollenarbeit nach der Susan Batson Methode

Dauer: 16.03. – 20.05.2020

geförderter Lehrgang

Mit Bettina Lohmeyer ist aktuell eine Dozentin am iSFF, die die Susan Batson Methode umfassend vermittelt. Sie arbeitet mehr als 25 Jahre kontinuierlich mit Susan Batson und unterrichtet diese Methode seit über 15 Jahren in Europa. Bettina Lohmeyer hat 2013 auf Einladung von Susan Batson begonnen, am renommierten Susan Batson Studio in New York zu lehren. Zusammen mit Julia Mink wird sie in diesem Lehrgang mit den Teilnehmer*innen zwei Rollen erarbeiten.

Musical-Auditions erfolgreich bestehen

Datum: 23.06. – 04.09.2020

Der bekannte Musical-Regisseur Craig Simmons und sein Team versetzen die Teilnehmer*innen in die Lage, eine Audition auf den Punkt erfolgreich zu präsentieren. Sie lernen, ihre eigene Unverwechselbarkeit und Originalität optimal zur Geltung zu bringen. Bekannte Branchengrößen unterrichten in den Bereichen Gesangskoaching, Schauspiel und Tanz. Es werden zwei Songs und Vorsprechrollen erarbeitet.

FILMSCHAUSPIEL

Camera Actor's Studio

Dauer: 20.04. – 18.08.2020

Die intensiven Trainings vor und hinter der Kamera ermöglichen es Schauspielern*innen, erfolgreich für Film und Fernsehen zu arbeiten. Die Lehrgangsführung liegt bei dem erfahrenen Regisseur Axel de Roche. Neben der Szenenarbeit werden diverse Kurzfilme mit renommierten Gastregisseur*innen gedreht. Für ihr Showreel erhalten die Teilnehmer professionell produziertes und geschnittenes Material, das qualitativ mit hochwertigen Film- und Fernsehproduktionen vergleichbar ist.

Karriere-Tools: Film/TV-Theater-Synchron

Dauer: 11.05. – 18.06.2020

Gemeinsam mit erfahrenen Expert*innen der Bereiche Film und Fernsehen, Theater, Werbung und Synchron schult der renommierte Casting Director Uwe Bünker die Fähigkeiten der Teilnehmer*innen, sich in den genannten Teilsegmenten der Branche gezielt zu positionieren. Ein international gefragter Fotograf führt ein Fotoshooting durch. Jeder

Teilnehmer erhält fünf Fotos zur freien Verfügung.

WORKSHOPS

Der Weg in die Filmbranche: Potenziale entwickeln

Datum: 14.03.2020

Was braucht es, um ein Casting erfolgreich zu bestehen? Wie kann ich ein einprägsames Profil aufbauen? Verfüge ich über das „gewisse Etwas“, und kann ich damit jede Rolle zu „meiner Rolle“ machen? Karin Kleibel, erfahrener Talent Coach, bringt dabei Elemente und Übungen aus den Methoden des systemischen Coachings, der positiven Psychologie und der Gestaltarbeit zur Anwendung.

The Naked Face: Screen-Acting Masterclass

Datum: 27. – 29.03.2020

This three day masterclass offers a genuinely revelatory experience, an understanding of how the lens of the camera relates to facets of your inner self – and how you can use that to communicate through it on a much deeper level as an actor. You will work closely with award-winning director David Penn, exploring beyond what might be termed the more conventional techniques. You will come to understand some fundamental truths about the game to which most are blind. You will find the discovery process a liberating experience. Discover that you could be a better actor on-screen than even you ever thought you could be...

Erfolgreich Self-Tapes für E-Castings erstellen

Datum: 25. – 26.04.2020

Wenn man heute als Schauspieler*in an Filmproduktionen im In- und Ausland mitwirken möchte, wird häufig ein Self-Tape verlangt, das an Schauspielagenturen und Caster*innen verschickt werden kann. Maximilian Haas, erfahrener Agent und Mitinhaber der Schauspielagentur Vera Schwanenberg, erklärt und demonstriert, wie man ein überzeugendes Self-Tape erstellt, um bei E-Castings Erfolg zu haben.

Truth in Acting – Die Hecke Methode

Datum: 02. – 03.05.2020

Die bekannte Schauspielerin Christina Hecke (u.a. Kommissarin in der ZDF Samstagsreihe „In Wahrheit“) hat durch jahrelange Beobachtungen und der Arbeit am und mit dem Körper eine eigene Schauspielmethode entwickelt. Ein aus der Selbstwertschätzung geborenes stabiles Schauspiel zu etablieren, das in seiner Kraft die Zuschauer*innen nicht bedient, sondern sie spiegelt, ist Grundstein und Methode. Es gilt hierbei vor allem, die Achtsamkeit nach innen und außen sowie die Wahrnehmungsfähigkeit des eigenen Selbsts zu verfeinern und den Körper wertzuschätzen. Durch ihn lassen wir die Geschichte klingen. Jeder ist in seinem individuellen Ausdruck gefragt.

Das komplette Angebot und detaillierte Informationen finden Sie unter www.isff-berlin.eu.
Zusätzliche aktuelle News gibt es auf der Facebookseite des iSFF.

Fragen zum Kursangebot beantwortet Ihnen das iSFF gern unter 030 9018 374 43 oder isff@ba-mitte.berlin.de.

=====
=====

=====

Newsletter der Münchner Filmwerkstatt

Liebe Freunde und Kollegen,

vom 20. Februar bis 01. März finden die 70. Internationalen Filmfestspiele Berlin mit viel Promis, Blitzlichtgewitter und ja, auch wirklich guten Filmen, statt. Es ist sicher streitbar, ob so ein großes Filmfest die ganze Aufmerksamkeit auch in diesem Maß verdient, wo doch viele andere kleinere Festivals national und international mehr Beachtung bekommen sollten. Es ist aber auch eine Chance, durch den ganzen Glamour rund um die Berlinale, Film und die Branche einer größeren und breiteren Masse nahe zu bringen und somit Interesse für junge oder weniger bekannte Filmemacher oder Festivals zu wecken. Wer nicht nur Interesse am Filme schauen hat, sondern selbst auch aktiv Filme produzieren oder mehr über das Filmemachen erfahren möchte, der kann sich in unseren Seminaren informieren und weiterbilden. Hier einige ausgewählte Termine aus unserem Programm:

DOKUMENTARFILMPRODUKTION am 07. und 08. März 2020

Ingo Fliess produziert seit über 10 Jahren mit seiner eigenen Produktionsfirma preisgekrönte Dokumentarfilme. An diesem Wochenende erläutert er Themenwahl, Konzeptentwicklung und -präsentation, Umgang mit öffentlich-rechtlichen Fernsehredaktionen, mit Filmförderanstalten und Verleihern, die verschiedenen Finanzierungsmodelle für Dokumentarfilme – und vieles andere mehr! www.filmseminare.de/dokumentarfilmproduktion

RECHERCHESEMINAR ‚SPANNENDE FIGUREN‘ am 18. und 19. April 2020

Dr. med. Pablo Hagemeyer führt an diesem Wochenende in die Welt der Persönlichkeitsstörungen ein und zeigt, wie sie sich für die Entwicklung fiktionaler Stoffe nutzen lässt. Der Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie baut Brücken zwischen Medizin und Filmbranche – für Autoren, Produzenten, Redakteure und alle, die auf der Suche nach spannenden und glaubwürdigen Filmstoffen sind.

www.filmseminare.de/persoendlichkeitsstoerungen

DREHBUCHHANDWERK am 09. und 10. Mai 2020

Frank Raki und Christoph von Zastrow sind erfahrene Drehbuchautoren und Lektoren, die sich im Seminar „Drehbuchhandwerk“ im November in die Karten schauen lassen. Ihr Ansatz der Gegenüberstellung klassischer Modelle eignet sich nicht nur für Einsteiger, die professionelle Anleitung suchen, sondern auch für bereits Fortgeschrittene, die die Systematik hinter dem Theorienwirrwarr begreifen wollen.

www.filmseminare.de/drehbuchhandwerk

DRAMATURGIE DER SYSTEME MIT ‚THE HUMAN FACTOR‘ am 16. und 17. Mai 2020

In seinem Blog prognostiziert Roland Zag seit Jahren mit beängstigender Genauigkeit Tops und Flops des deutschen und internationalen Kinomarktes. An diesem Wochenende erläutert der studierte Philosoph und Musikwissenschaftler seinen Ansatz – und wie ihn sich Autoren schon frühzeitig zu Nutze machen können. Das Seminar richtet sich natürlich gleichermaßen auch an Produzenten, Verleiher und Redakteure – sie könnten mit dem hier vermittelten Wissen viel Geld sparen...

www.filmseminare.de/the-human-factor

Eine vollständige, laufend aktualisierte Übersicht unseres Programms unter www.filmseminare.de zu finden.

Diese und alle anderen Seminare aus unserem Programm können auch zur Mitarbeitermotivation oder als Geschenk für Geschäftspartner, Mitarbeiter, Kunden, Freunde

oder Kinder gebucht werden!

Antworten auf häufige Fragen z.B. zu Ort, Uhrzeiten, Unterkunft, Anmeldung, öffentlicher Förderung z.B. mit den Prämiegutscheinen der Bildungsprämie (durch die bei Vorliegen der Voraussetzungen 50 Prozent des Teilnehmerbeitrags übernommen werden) u.v.a.m. finden sich unter www.filmseminare.de/muenchen/faq – die dort niedergelegten Regelungen sind gleichzeitig auch unsere Vertragsbedingungen.

Herzliche Grüße aus der Filmwerkstatt,

Martin Blankemeyer, Emma Gensane, Kawther Bahrouni und Sonja Rank

Münchner Filmwerkstatt e.V.

Postfach 860 525

81632 München

Tel. 089 / 20 33 37 12

Fax 089 / 20 33 27 14

www.muenchner-filmwerkstatt.de

=====
=====
===== CALLS & DEADLINES =====
=====
=====

Reggio Film Festival

Borders - Online the Entry Form

We are glad to inform you that the rules of the 18th edition of the Reggio Film Festival are online.

The authors from every country of the world are invited to send their short movies related to the theme of this year: Borders.

Furthermore, in agreement with the association Iniziativa Laica, a special section, Laity.

Another section, Family, is dedicated to short movies suitable for children and families.

There is also OPEN CATEGORY section, for short movies not related to the theme.

The deadline to submit your short movies is May the 15th, 2020.

Look at our website for rules and further informations

www.reggiofilmfestival.com

=====
=====
=====

Zlín Film Festival

Submission deadline is approaching!

Dear filmmakers, you still have a few days till the submission deadline for 60th Zlín Film Festival that takes place from May 29 to June 2020. It is looking for new feature films for children and youth, short animations, European documentaries and feature debuts and student films.

Please submit your films by March 1, 2020.

my.zlinfest.cz/en/film-submission/

=====
=====
=====

Celebrating 10 Years: Aesthetica Short Film Festival

We want to hear from filmmakers pushing the boundaries of cinema. ASFF is a landmark destination for talent discovery and independent filmmaking, sitting amongst the UK's most prestigious film festivals.

Entries are now open for our 10th anniversary. Open to Shorts, Features, VR & 360 films, we're looking for innovative, cutting-edge and bold stories from around the world.

ASFF also accepts works across multiple genres including: Advertising, Animation, Artists' Film, Comedy, Dance, Documentary, Drama, Experimental, Family Friendly, Fashion, Music Video and Thriller.

Submissions close 31 May 2020.

Find out more: www.asff.co.uk/submit

=====
=====
=====

MFF 25: International Competitions are open

Film submissions are now open for the selection of Milano Film Festival 2020 International Competitions, directed for the third year in a row by the Italian director Gabriele Salvatores and Alessandro Beretta.

To enter the selection, applicants must fill out the entry form by Friday 22 May.

Before proceeding with the application, we recommend you to read carefully the guidelines, which you can find at the following links:

- [MFF 25 International Feature Film Competition](#)
- [MFF 25 International Short Film Competition](#)

Milano Film Festival is production by esterni; MFF 2020 will be run from 2 to 8 October.

guidelines & entry form
www.milanofilmfestival.it/

=====
=====
=====

February 29, 2020 - GOLDEN TURTLE 2020

The Golden Turtle Festival is the largest international eco-educational project, bringing together photographers, designers and artists celebrating the beauty of the wildlife. There are three contests: ♦ Photo ECO-Posters, Art, No Entry Fee. Details: bitly.com/2Ep1klf

February 29, 2020 - QUANTUM SHORTS FLASH FICTION CONTEST

This is an open-themed competition, and we accept all genres, including those written by or for children. Adult material is also acceptable, providing the content fits the story and is not gratuitous. We are looking for stories ranging between 1,000 and 3,000 words, with strong characters, a well-crafted plot and realistic dialogue. Make us laugh, make us cry, but most of all, make us feel! No Entry Fee. Details: bitly.com/2V8PcnB

March 01, 2020 - INTERNATIONAL REGGAE POSTER CONTEST 2020

The International Reggae Poster Contest announces its 7th call for entries. For this 7th contest, we would like entries to focus on the messages that reggae and all the other genres of Jamaican popular music are spreading globally. We are looking for creative visual expressions that capture the energy and the vibe of Jamaican culture, at home and internationally. No Entry Fee. Details: bitly.com/35NHBwU

March 02, 2020 - IVYSIDE JURIED EXHIBITION 2020/2021

Open to all visual artists in any media. Artists will be selected from on-line submissions by a faculty committee. Up to four artists are awarded annually with a solo gallery exhibition in one of two gallery spaces at the Misciagna Family Center for Performing Arts at Penn State Altoona. Media Specifications: Artists creating original works of art in any media are encouraged to apply. No Entry Fee. Details: 814-949-5451 OR bitly.com/2QcKQcT OR ehf10@psu.edu

March 04, 2020 - MURALIST ON HOUSING IN MISSION DISTRICT

We are soliciting an artist, or multiple artists working collaboratively with the community to design and install permanent artwork at the north wall of Casa Adelante ♦ 2060 Folsom, affordable housing development located in the Mission District (San Francisco). Entrants should strive for a total budget of no more than \$140,000, including design, equipment & materials, installation, and insurance. No Entry Fee. Details: bitly.com/2uUo0ye

March 06, 2020 - INSIGHT ASTRONOMY PHOTOGRAPHER OF THE YEAR 2020

The Insight Astronomy Photographer of the Year is an annual astronomy photography competition that is organised by the Royal Observatory, Greenwich. There are eight different categories for adult photographers (adult entrants must be aged 16 or over): - Aurorae - Galaxies - Our Moon - Our Sun - People and Space - Planets, Comets and Asteroids - Skyscapes - Stars and Nebulae. No Entry Fee. Details: bitly.com/36TKwod

March 13, 2020 - JMKAC ARTS/INDUSTRY RESIDENCY CALL FOR ARTISTS

Arts/Industry connects artists with the resources, technology, and materials of Kohler Co. in the Pottery and Foundry. No experience with clay or metal is necessary, just an interest in exploring new ideas, processes, and perspectives within an industrial setting. Arts/Industry was conceived and is administered by the John Michael Kohler Arts Center and hosted by Kohler Co. No Entry Fee.

Details: 920-458-6144 OR jmkac.submittable.com/submit

March 15, 2020 - AWESOME ART PRIZES SPRING EDITION

Awesomeartprizes.com is an independent online curatorial platform. We understand and promote artists worldwide to art lovers, to private and professional art buyers and Galleries. Contest are international and open to beginners and professional living artists. Prizes are cash grants, strong print and online visibility, and many of the most advanced presence and career booster tools for an artist. No Entry Fee.

Details: 337-510-0870 OR www.awesomeartprizes.com OR adl@awesomeartprizes.com

March 31, 2020 - THE COSMOS PRIZE

Cosmos was an ambitious serial novel orchestrated by the staff of Science Fiction Digest (later Fantasy Magazine) beginning in June 1933. The story of Cosmos spanned 17 chapters written by 16 different authors. Raymond A. Palmer drafted the plot outline and coordinated the work of the writers. The young fanzine editor was able to convince many of the prominent professionals of the day to participate. A No Entry Fee.

Details: bitly.com/2GeRjgV

March 31, 2020 - DEXTER JONES RESIDENCY

The sculptor's residency will be at Chesterwood, the former studio of Daniel Chester French, located in Stockbridge, MA. The residency will be from June 1 to June 30, 2020. Sculptors born between 1980 to 2001 may apply. Candidates must be citizens of or residents in the United States with a social security number. No Entry Fee.

Details: 212-764-5645 OR nationalsculpture.org/programs-awards/dexter-jones OR grants@nationalsculpture.org

April 01, 2020 - 2020 WERGLE FLOMP HUMOR POETRY CONTEST

The contest is organized by Winning Writers. You may submit one humor poem, in English. Your poem should not exceed 250 lines in length. You may submit published or unpublished work. No Entry Fee.

Details: bitly.com/2l8f0zu

April 02, 2020 - 2020 WE ART WATER FILM FESTIVAL

This year's theme is Climate Crisis. All short films need to address the topics: Climate Crisis, water and sustainability, linking it to the global problem of water and sanitation and its relation to hygiene, pollution, agriculture, diseases, nutrition, education, etc. There are three categories: Micro-documentary, Micro-fiction and Micro-animation. No Entry Fee.

Details: bitly.com/37fDNW1

April 30, 2020 - NIKON SMALL WORLD COMPETITION 2020

The Nikon Small World Competition is open to anyone with an interest in photography through the microscope. There are two competitions: * Nikon Small World Contest * Nikon Small World In Motion Contest Photomicrographs must be taken using a light microscope. All types of light microscopy and specimens are acceptable. The use of Nikon equipment is not required. No Entry Fee.

Details: fla.st/2MZyFQn

June 17, 2020 - CALL FOR ARTIST INSTALLATIONS AT EASTERN STATE PENITENTIARY

Call for 2021 Site-Specific Artist Installations at Eastern State Penitentiary Historic Site

Eastern State Penitentiary Historic Site is currently accepting proposals for its 2021 season of site-specific artist installations. We're again offering two funding levels: \$7,500 per standard project, and \$15,000 per Criminal Justice Today project. No Entry Fee.
Details: bitly.com/2kxApRf OR dm@easternstate.org

=====
=====
==== PS: =====
=====
=====

Für die Richtigkeit der Informationen kann keine Gewährleistung übernommen werden.

Infos zum Newsletter und Netzwerk:
www.technoviking.tv/ifn/

Termine & Archiv der Open Screenings
openscreening.de

SUBSCRIBE
"bitte eintragen" + Emailadresse
mailto:ifn-verteiler@subrealic.net?subject=bitte_eintragen

PUBLISH
"bitte veröffentlichen" + Überschrift
mailto:ifn-verteiler@subrealic.net?subject=bitte_veroeffentlichen
ACHTUNG nur reiner Text - KEINE Anhänge, Bilder etc.
ATTENTION only pure text - NO attachments, pictures, PDFs